

BA Grafik-Design und Fotografie Zulassungsprüfung Studienjahr 2026/27 ⇨ GENERELLE INFORMATION

SCHRITT 1: ONLINE ANMELDUNG

<https://calls.kunstuni-linz.at/calls/>

Der erste Schritt ist die Online-Anmeldung für die Zulassungsprüfung. Sie können ein Login im System in dieser Zeit erstellen:

18.03. — 08.06.2026.

SCHRITT 2: UNTERLAGEN HOCHLADEN

Bitte laden Sie die folgenden Unterlagen als PDF bis spätestens
08. Juni 2026, 12.00 Uhr auf calls.kunstuni-linz.at/calls/ hoch:

1) Portfolio: Bestehend aus

a) bis zu 25 freien Arbeiten. Wenn Sie digitale Arbeiten im Netz publiziert haben (z.B.: Websites oder kurze Animationen mit max. 4 Min., etc.) geben Sie für diese Arbeit eine eigene Seite in das Portfolio auf der der Link zu lesen ist. Fügen Sie auf der Seite auch ein oder mehr Vorschaubilder und eine kurze Erklärung zur Arbeit hinzu.

b) Klausurarbeit (Siehe Seite 2 + 3)

Fügen Sie beide Aufgabenstellungen am Ende des Portfolio hinzu.

WICHTIG: WENN DIE KLAUSURARBEIT BEIM PORTFOLIO FEHLT, KÖNNEN WIR SIE NICHT ZUM AUFNAHMEGESPRÄCH EINLADEN.

2) Lebenslauf: Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Lebenslauf KEINE Bilder von Ihnen beinhaltet. Sie benötigen keine Zeugnisse.

3) Motivationsschreiben: Bitte erläutern Sie die folgenden Fragen:

Warum möchten Sie Grafik-Design und Fotografie studieren? Was erwarten Sie vom Studium? Warum sind Sie für das Studium geeignet? Wo sehen Sie sich nach dem Studium? (max. 200 Wörter)

Benennen Sie die Dokumente wie folgt:

Nachname_Vorname_GDF_portfolio.pdf
Nachname_Vorname_GDF_motivation.pdf
Nachname_Vorname_GDF_lebenslauf.pdf

SCHRITT 3: ZULASSUNGSGESPRÄCH

Wenn die Kommission ihr Portfolio inkl. Klausurarbeit positiv beurteilt hat, findet ein Online-Aufnahmegespräch mit der Prüfungskommission statt. Die Termine für das Online-Gespräch werden personalisiert und per E-Mail bekanntgegeben.

Abschließend bewertet die Prüfungskommission das Aufnahmegespräch in Verbindung mit der praktischen Klausuraufgabe sowie den eingereichten freien Arbeiten und beurteilt auf dieser Grundlage die künstlerische Eignung für das Studium.

Termine Zulassungsprüfung
Grafik-Design und Fotografie

Online-Anmeldung:

18.03. — 08.06.2026

Online-Abgabe der Bewerbungsmappe: **18.03. — 08.06.2026, 12.00 Uhr**

Zulassungsprüfung:

1. bis 2. Juli 2026

Bei Fragen zum Aufnahmeverfahren oder Portfolio wenden Sie sich bitte an:

Mag.^a Elisabeth Egger-Mann

e elisabeth.egger-mann@kunstuni-linz.at

t +43. 732. 7898 311

m +43. 676. 847898 311

Kunstuniversität Linz
Hauptplatz 8,
4020 Linz
Austria

BA Grafik-Design und Fotografie

Zulassungsprüfung Studienjahr 2026/27 – KLAUSURARBEIT, Aufgabe 1, Grafikdesign

_ AUFGABE 1: Zwischen

Zwischen

Zustände an der Schwelle – weder ganz das Eine noch das Andere

Im Fokus steht der Übergang: Schwellen, Lücken, Pausen, Ambivalenzen – Orte und Momente, die sich einer eindeutigen Zuordnung entziehen. Wie lässt sich das „Dazwischen“ im Grafikdesign sichtbar machen, ohne es festzuschreiben? Welche Formen, Rhythmen oder Materialitäten können Zwischenzustände glaubwürdig repräsentieren? Wie beeinflussen Medium und Kontext, was als Übergang lesbar wird? Welche Rolle spielen Textfragmente, Brüche im Raster oder serielle Variation, um Ambivalenz zu kommunizieren?

AUFGABE TEIL 1: KONZEPTENTWICKLUNG

Erstellen Sie eine visuelle Sammlung (Skizzen, Moodboard, Mindmap) zum Thema „Zwischen“.

Entwickeln Sie einen konkreten Ansatz, wie Sie das Thema umsetzen möchten. Überlegen Sie dabei: Welchen Übergang zeigen Sie und wie?

- Welchen Übergang untersuchen Sie? (z.B. Aufwachen, Türschwelle, analog→digital)
- Mit welchen visuellen Mitteln arbeiten Sie? (z.B. Überblendung, Transparenz, Fragmentierung)
- Warum passt dieser Ansatz zu den drei gewählten Medien?

Schreiben Sie eine Begründung für Ihren Ansatz in ein paar Sätzen.

AUFGABE TEIL 2:

PRAKTISCHE UMSETZUNG

Entwickeln Sie zwei zusammenhängende Arbeiten, die das Thema „Zwischen“ in unterschiedlichen Formaten zeigen.

Ihr Konzept soll in zwei Medien umgesetzt werden, in denen Text und Bild auf jeweils eigene Weise zusammenwirken. Wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten oder schlagen Sie eigene vor:

- statische Medien:
 - Poster/Plakat;
 - Magazinseite/Editorial;
 - Flyer/Broschüre;
 - Comic/Bildgeschichte;
 - Werbeanzeige
- zeitbasiertes oder interaktives Medium
 - Website-Entwurf;
 - Social Media Post/Story;
 - kurze Animation (zb. Animiertes GIF);

Beide Arbeiten sollen:

- Das gleiche Thema behandeln
- Visuell zusammenpassen (Farben, Stil, Schrift)
- Die Eigenheiten des Mediums nutzen

Ihre Herangehensweise ist frei wählbar (Typografie, Fotografie, Illustration etc. oder Mischformen). Ein Text muss vorkommen; Menge und Form sind frei.

Geben Sie Ihrer Arbeit einen Titel

EINREICHUNG:

- Die zwei fertigen Arbeiten
- Ein übergreifender Titel für Ihre Arbeit
- Eine Seite mit: Arbeitsskizzen (3-5 Stück) + Konzepttext (max. 10 Sätze) + Titel

BEWERTUNGSKRITERIEN:

- Eigenständigkeit der Idee
- Zusammenspiel von Text und Bild
- Wie gut nutzen Sie die beiden Medien?
- Gestalterische Qualität

BA Grafik-Design und Fotografie

Zulassungsprüfung Studienjahr 2026/27 – KLAUSURARBEIT, Aufgabe 2, Grafikdesign

_ AUFGABE 2: Bildsprache

Der Begriff Bildsprache wird sowohl in einem künstlerisch-fotografischen, kommerziellen als auch politischen Kontext verwendet. Er drückt aus, dass Bilder so wie Worte etwas mitteilen, dass jedoch erst ein Kosmos von vielen Bildern so etwas wie eine Bildsprache erkennen lässt. Die zweite Bedeutungsebene bezeichnet die Besonderheit, durch die sich eine Bildsprache von einer anderen unterscheidet. Der Versuch, die Andersartigkeit von verbaler Sprache und Bildsprache zu erfassen, berührt grundlegende Fragen der Kommunikation.

A U F G A B E:

- Machen Sie sich Gedanken über Bildsprache(n) und erstellen Sie dazu eine Materialsammlung (Zitate, Bilder, Diagramme, Beispiele usw.).
- Vermitteln Sie anhand von einem oder mehreren Beispielen auf max. 4 Seiten mit visuellen Mitteln, was Sie persönlich mit dem Begriff Bildsprache verbinden. Es gibt dabei kein richtig oder falsch. Uns interessiert Ihre Herangehensweise an den Begriff und Ihre Ideen, wie Sie Ihre Sichtweise visuell vermitteln. Sie können dafür mit beliebigen digitalen oder analogen Techniken arbeiten wie Zeichnen, Malen, Collagieren, Fotografieren usw. und können diese Techniken auch mischen. Ergänzen Sie das visuelle Material durch einen Kurztext zu ihrem Konzept (max. 10 Sätze).

**WICHTIG: WENN EINE
ODER BEIDE KLAUSUR-
ARBEITEN BEIM PORTFOLIO
FEHLEN, KÖNNEN WIR SIE
NICHT
ZUM AUFNAHMEGESPRÄCH
EINLADEN.**